P r e s s e m i t t e i l u n g

**DKG zur Corona-Situation in den Krankenhäusern**

**Gute Nachrichten aus den Krankenhäusern**

Berlin, 7. Mai 2021 – Es gibt gute Botschaften aus den deutschen Krankenhäusern in der aktuellen Pandemielage. Seit etwa zehn Tagen sinken die Krankenhausneuaufnahmen mit COVID-19-Patienten und infolgedessen gehen seit den vergangenen Tagen die Belegungszahlen der Intensivstationen deutlich zurück. „Wir erkennen einen stabilen positiven Trend. Seit dem 26. April ist die Belegung mit COVID-19-Patienten auf den Intensivstationen um fast zehn Prozent gesunken", sagte der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) Dr. Gerald Gaß. Aktuell befinden sich 4.732 COVID-19-Intensivpatienten in den deutschen Krankenhäusern. Der Höchststand der dritten Welle am 26. April lag bei 5.106 Patienten.

„Angesichts der ebenfalls deutlich sinkenden Zahl der Neuinfektionen und eines R-Werts stabil unter 1, können wir sicher mit einer weiteren Entlastung der Krankenhäuser in den kommenden Wochen rechnen", so Gaß weiter. Erfahrungsgemäß haben die Belegungszahlen immer einen Nachlauf von 10 bis 14 Tagen hinter den Entwicklungen der Neuinfektionen. „Ich gehe davon aus, dass die Belegung der Intensivstationen in den kommenden zwei Wochen wieder unter die Marke von 4.000 fällt. Das ist für alle eine gute Nachricht, vor allem natürlich für unsere Beschäftigten, die diese Entlastung dringend brauchen. Die Pflegekräfte und Mediziner haben in den vergangenen Monaten mit großem Engagement und unter Hochdruck die Versorgung sichergestellt und damit den Schutz der Bevölkerung garantiert. Wir alle sind sehr dankbar dafür. Trotzdem bleibt die Arbeit auf den Intensivstationen belastend, denn noch sind die Zahlen hoch. Daher gibt es keinen Grund zur Entwarnung, aber wenn die positive Entwicklung anhält und wir uns alle an die Regeln halten, bin ich zuversichtlich, dass es ein guter Sommer werden kann", erklärte Gaß.

**Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)** ist der Dachverband der Krankenhausträger in Deutschland. Sie vertritt die Interessen der 28 Mitglieder – 16 Landesverbände und 12 Spitzenverbände – in der Bundes- und EU-Politik und nimmt ihr gesetzlich übertragene Aufgaben wahr. Die 1.914 Krankenhäuser versorgen jährlich 19,4 Millionen stationäre Patienten und rund 21 Millionen ambulante Behandlungsfälle mit 1,3 Millionen Mitarbeitern. Bei 97 Milliarden Euro Jahresumsatz in deutschen Krankenhäusern handelt die DKG für einen maßgeblichen Wirtschaftsfaktor im Gesundheitswesen